

Prekär oder fair?

**Arbeitsmarktintegration von
Geflüchteten zwischen Fortschritt und
Restriktionen**

Zwischen Prekarisierung und Qualifizierung

**Wie nachhaltig ist die
Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten?**

Christian Schönemann
Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion
Sachsen-Anhalt-Thüringen

Fachkräfteengpassanalyse 2025 – BUND

— Übersicht

- Die Zahl der Berufe mit Fachkräfteengpässen ist im Jahr 2025 auf 157 gesunken, bleibt aber auf hohem Niveau.
- Die Fachkräftesicherung bleibt eine zentrale Herausforderung, insbesondere durch den demografischen Wandel.

— Engpassberufe

- **Top Engpassberufe:** Pflege- und Gesundheitsberufe, Bau- und Handwerksberufe, Köchinnen und Köche, Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrer sowie Erzieherinnen und Erzieher (vorrangig Westdeutschland).
- **Neue Engpassberufe:** Vermessungstechnik, Sozialarbeit und Sozialpädagogik.

— Ausländische Beschäftigte

- Der Anteil ausländischer Beschäftigter in Engpassberufen hat sich seit 2014 von 7% auf 14% verdoppelt.
- Insbesondere im Bereich Pflege ist die Zahl ausländischer Beschäftigter um 46.000 gestiegen, während die Zahl deutscher Beschäftigter um 5.000 gesunken ist.

— Arbeitsmarkt

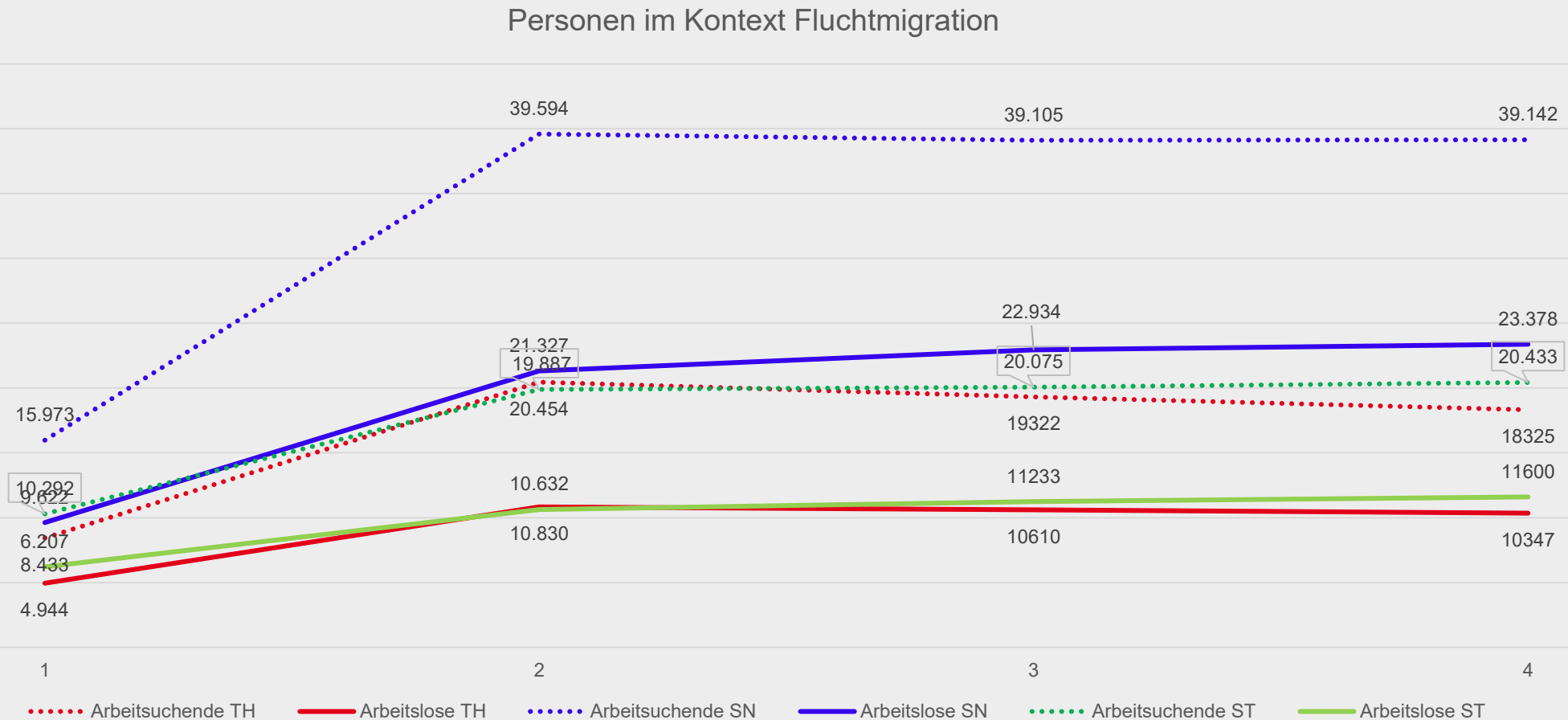
- Jede zweite gemeldete Stelle bezieht sich auf Engpassberufe, mit rund 402.000 sozialversicherungspflichtigen Stellen im Jahresdurchschnitt 2025.
- Etwa jede fünfte arbeitslose Fachkraft sucht eine Beschäftigung in einem Engpassberuf, was ein Mismatch am Arbeitsmarkt verdeutlicht.

— Herausforderungen

- Der demografische Wandel verändert das Arbeitskräfteangebot, während die Nachfrage nach Fachkräften in vielen Berufen steigt.
- Zuwanderung wird für den Arbeitsmarkt weiter an Bedeutung gewinnen, um die demografisch bedingten Rückgänge auszugleichen.

Zahlen – Daten – Fakten

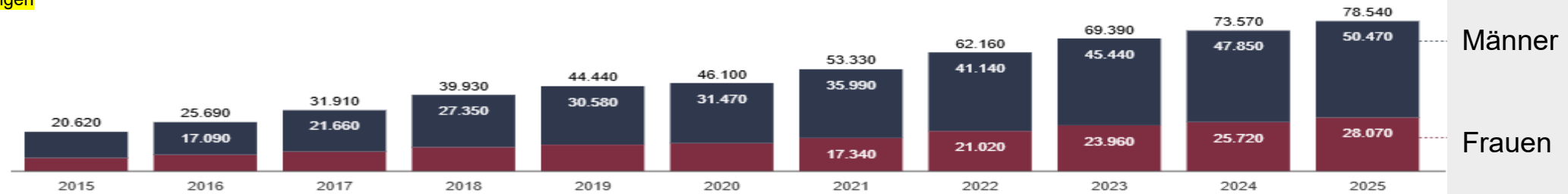
Alo-Asu in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit ausländischer Staatsangehörigkeit

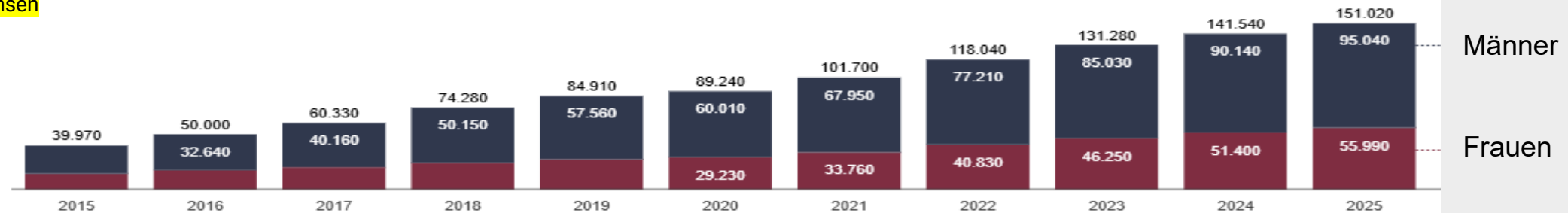
Jahreszahlen (Juni des jeweiligen Jahres)

Thüringen



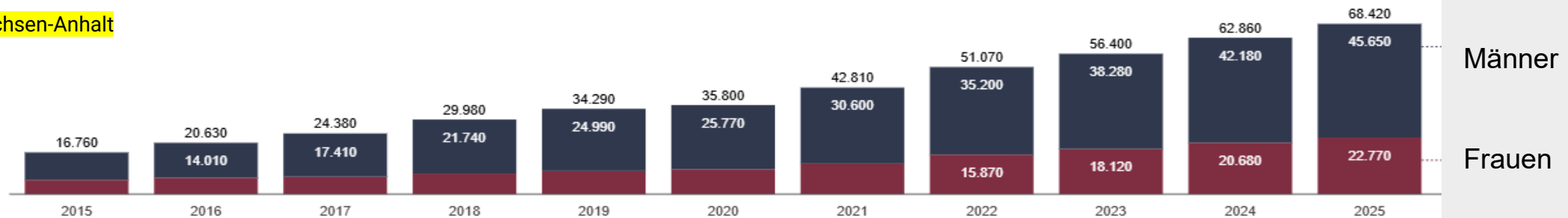
Jahreszahlen (Juni des jeweiligen Jahres)

Sachsen



Jahreszahlen (Juni des jeweiligen Jahres)

Sachsen-Anhalt



Beschäftigungsquoten Thüringen

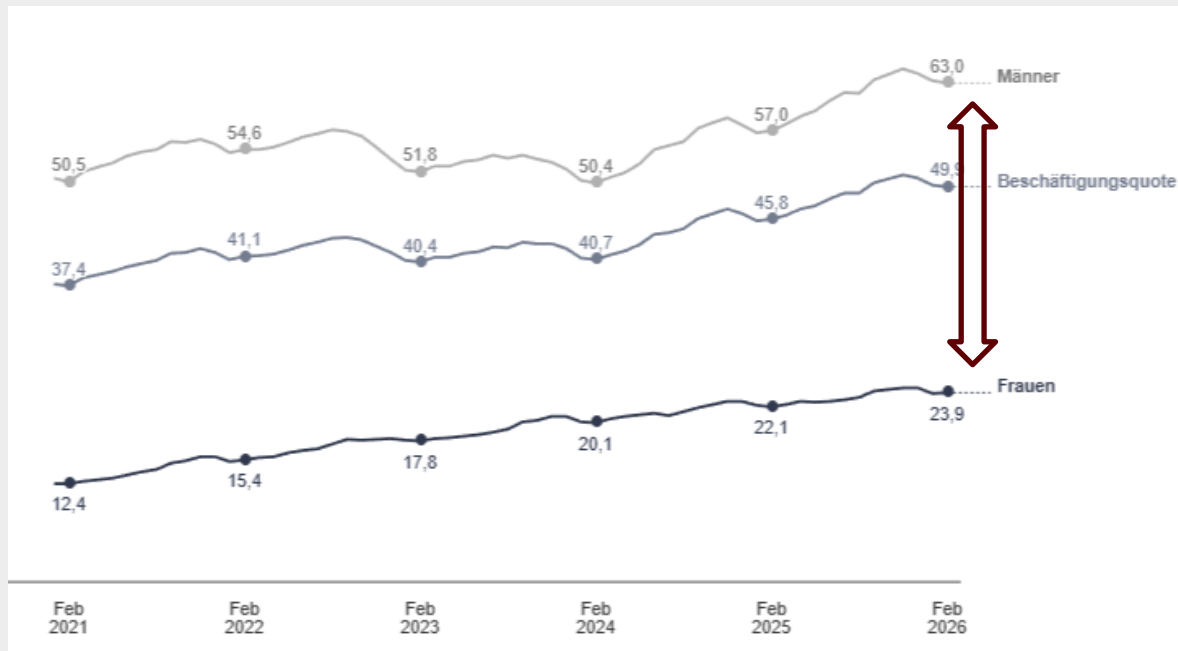
Land: **Thüringen**

Gebietsstand: August 2026

Berichtsmonat: Zeitreihe

Indikator: Beschäftigungsquote

Staatsangehörigkeit: Asylherkunftsländer



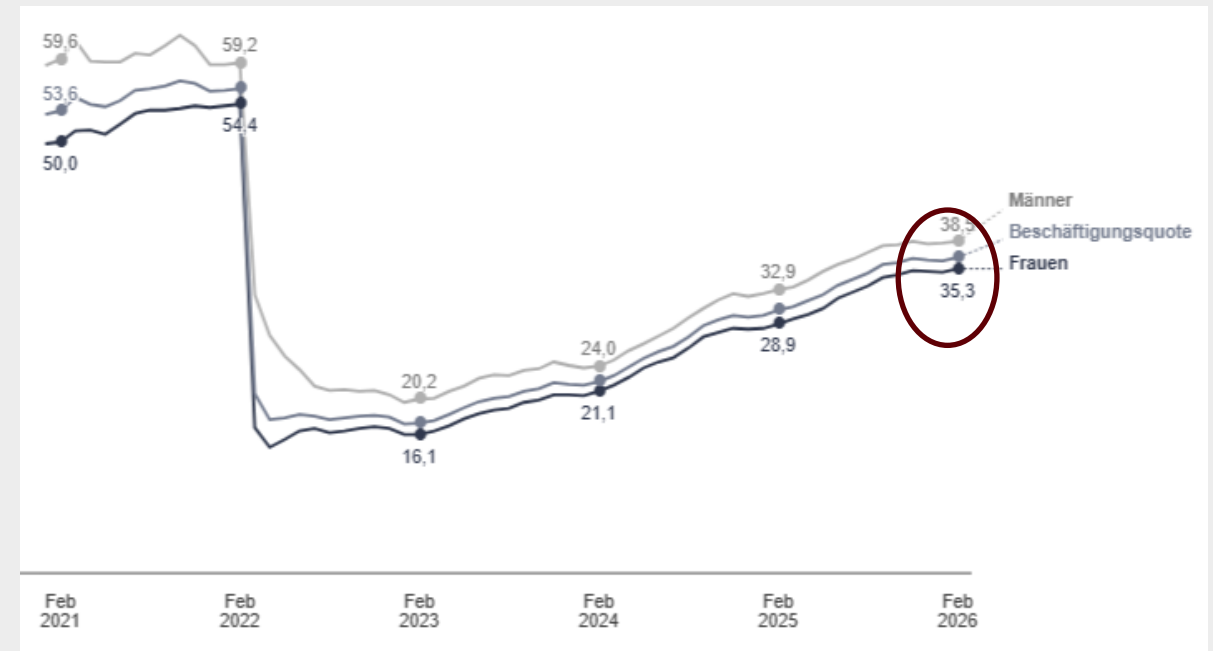
Land: **Thüringen**

Gebietsstand: August 2026

Berichtsmonat: Zeitreihe

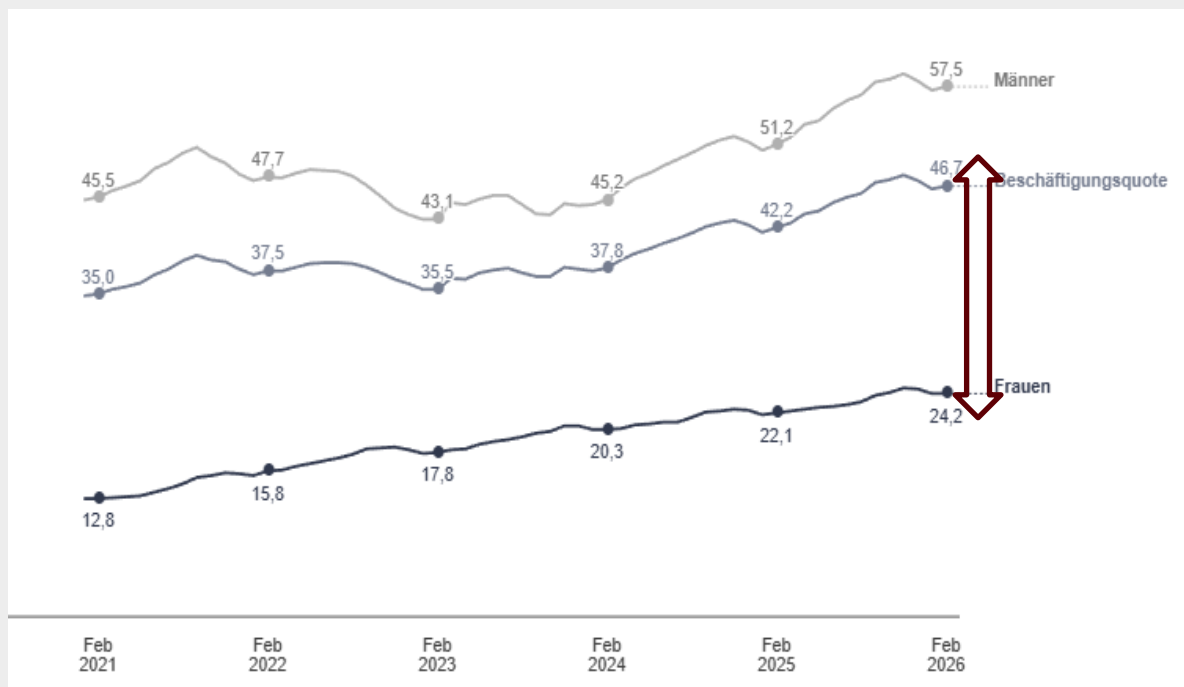
Indikator: Beschäftigungsquote

Staatsangehörigkeit: Ukraine

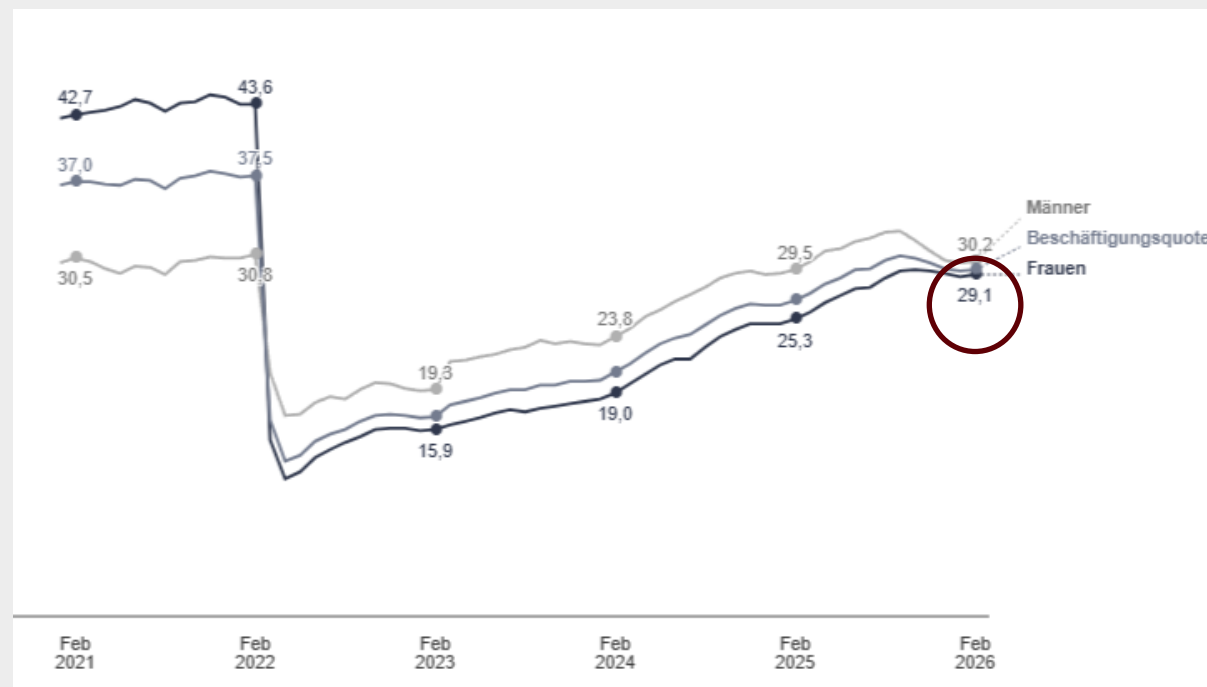


Beschäftigungsquoten Sachsen

Land: Sachsen
Gebietsstand: August 2026
Berichtsmonat: Zeitreihe
Indikator: Beschäftigungsquote
Staatsangehörigkeit: Asylherkunftsländer

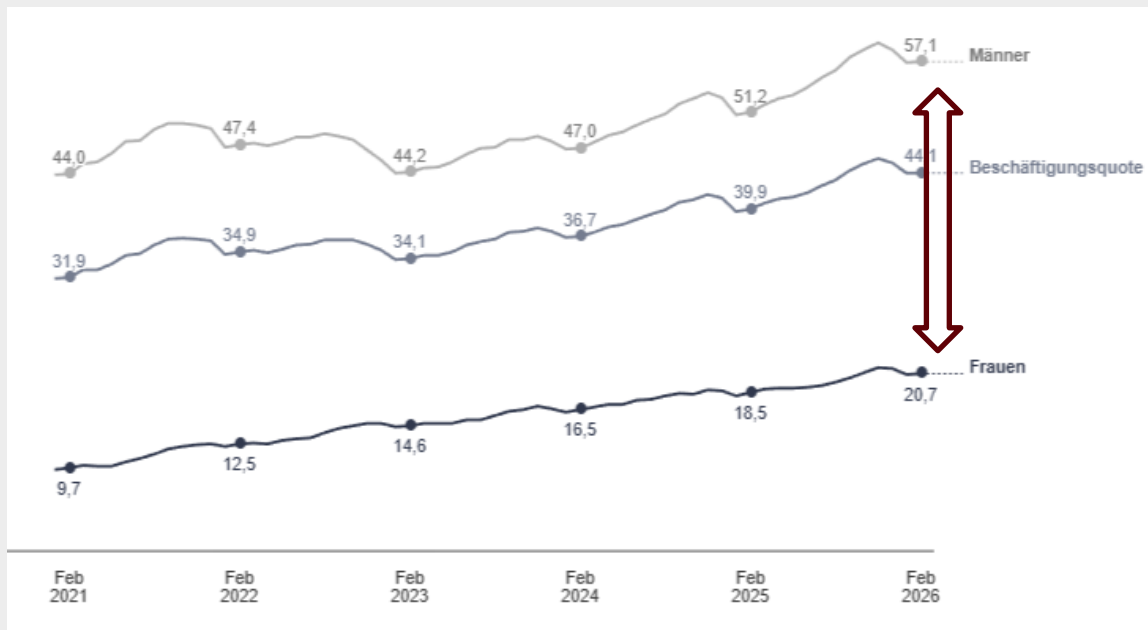


Land: Sachsen
Gebietsstand: August 2026
Berichtsmonat: Zeitreihe
Indikator: Beschäftigungsquote
Staatsangehörigkeit: Ukraine

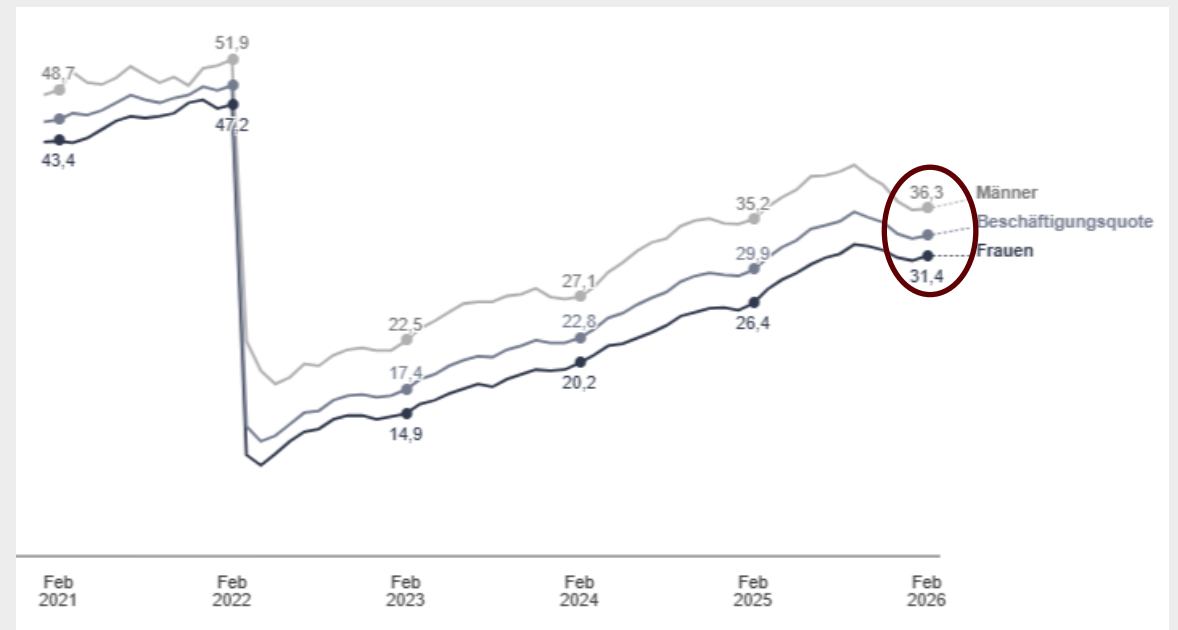


Beschäftigungsquoten Sachsen-Anhalt

Land: Sachsen-Anhalt
Gebietsstand: August 2026
Berichtsmonat: Zeitreihe
Indikator: Beschäftigungsquote
Staatsangehörigkeit: Asylherkunftsländer



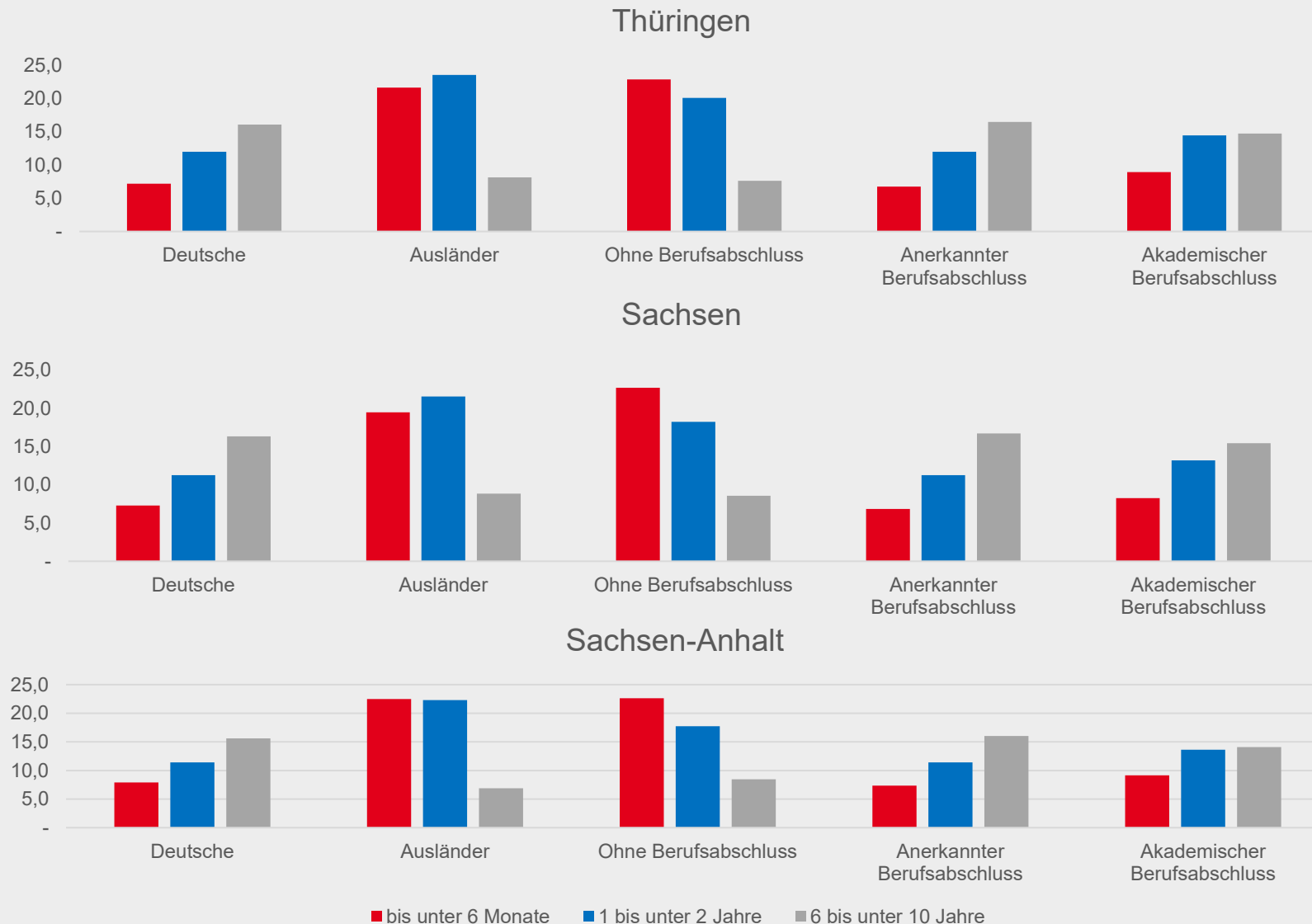
Land: Sachsen-Anhalt
Gebietsstand: August 2026
Berichtsmonat: Zeitreihe
Indikator: Beschäftigungsquote
Staatsangehörigkeit: Ukraine



- besonders schwer sind Frauen der Asylherkunftsländer für den Arbeitsmarkt zu erschließen
- es gibt kaum prozentualen Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei den Menschen aus der Ukraine

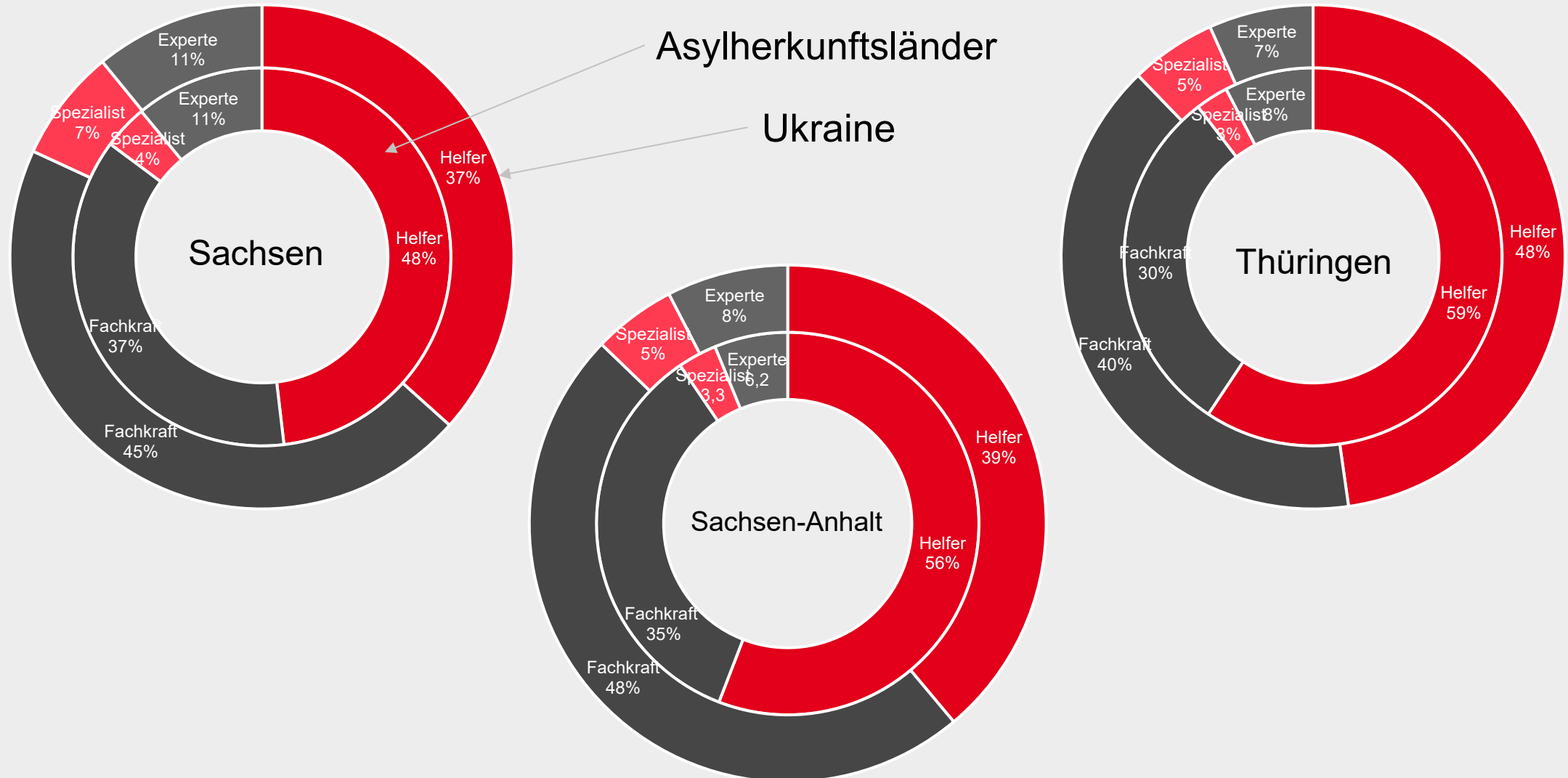
Dauer der Beschäftigung nach jeweiligem Abschluss

Dauer sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) im Bestand nach ausgewählten Merkmalen

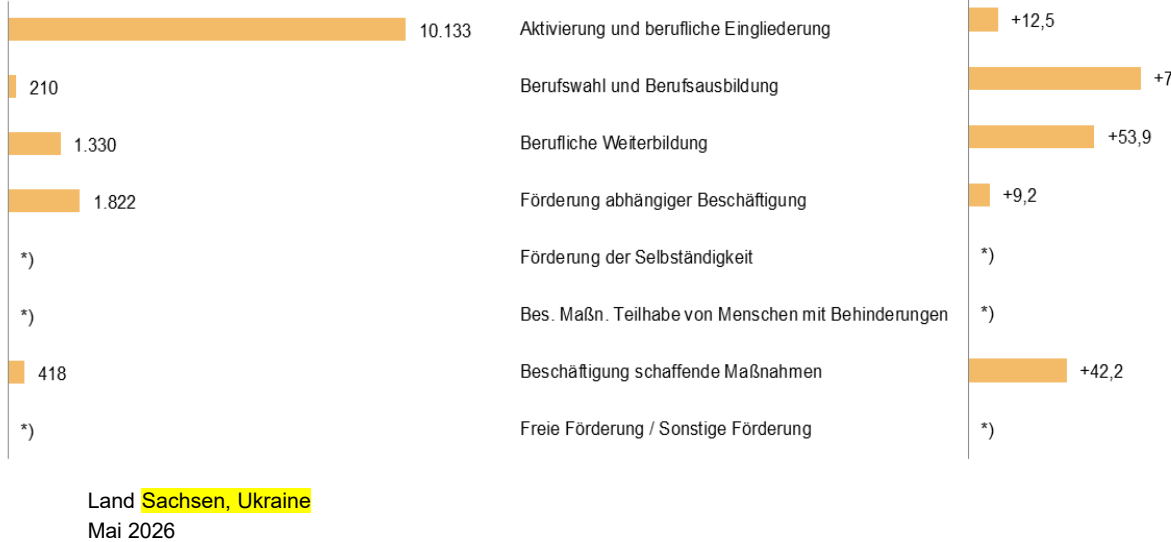
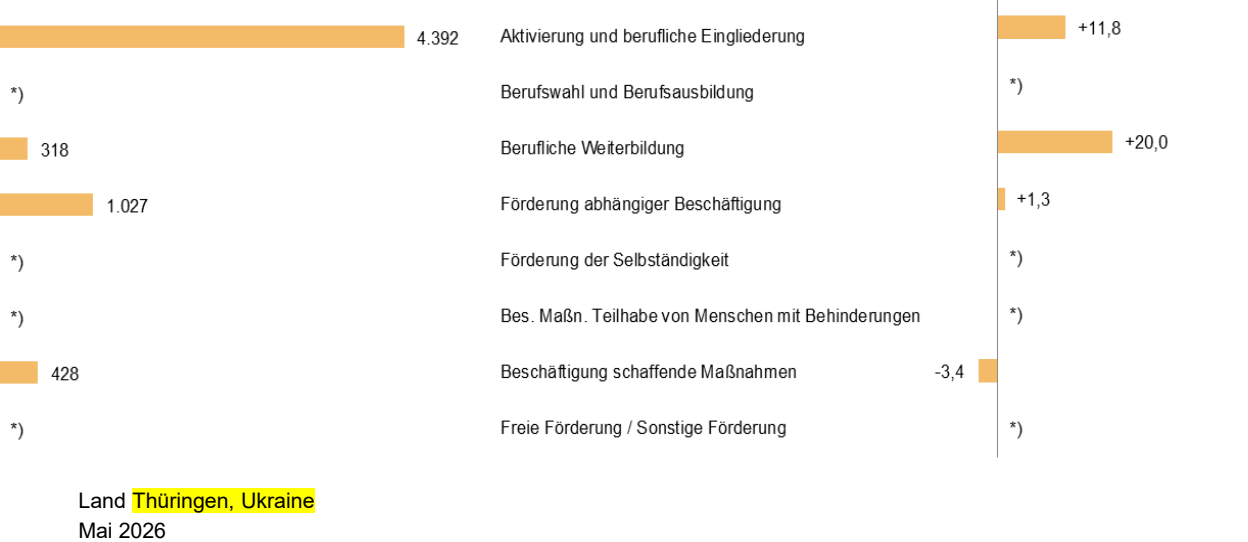
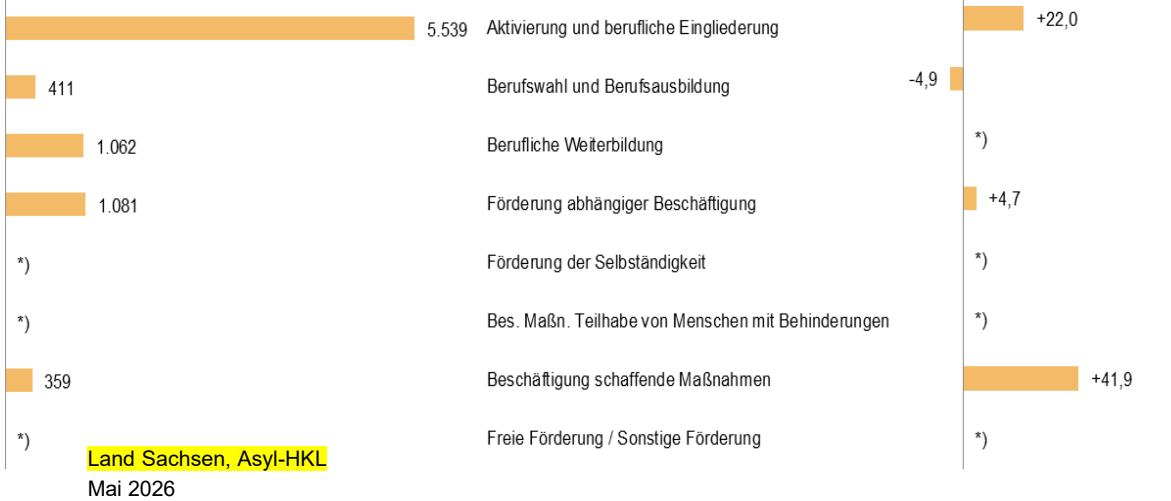
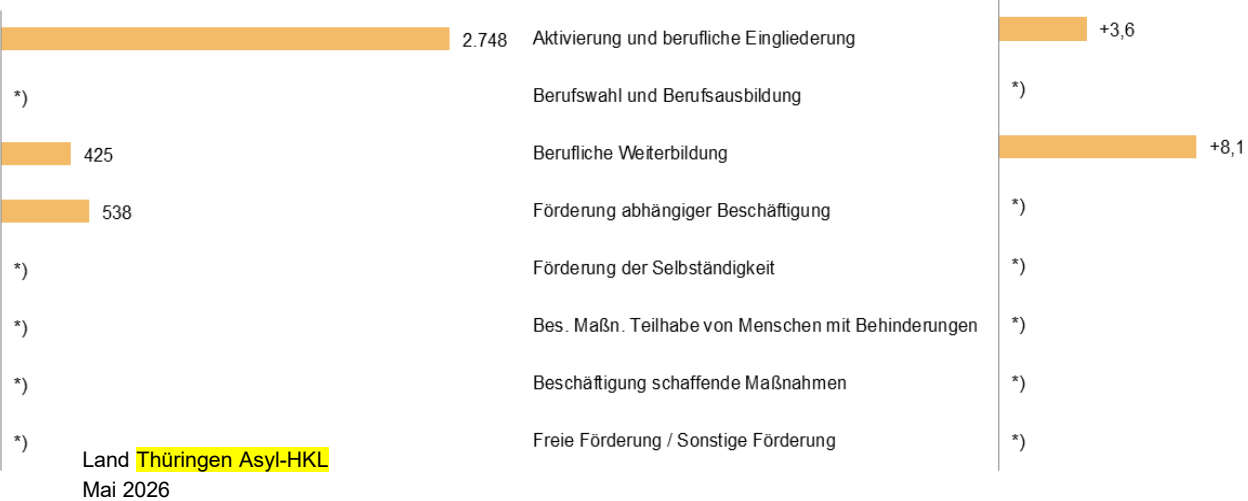


- Menschen ohne Berufsabschluss haben ein höheres Risiko erneuter Arbeitslosigkeit nach Arbeitsaufnahme
- mit höherwertigen Abschlüssen wird die Nachhaltigkeit der Arbeitsaufnahme verbessert
- alle Bundesländer zeigen vergleichbare prozentuale Ergebnisse auf

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Anforderungsniveau

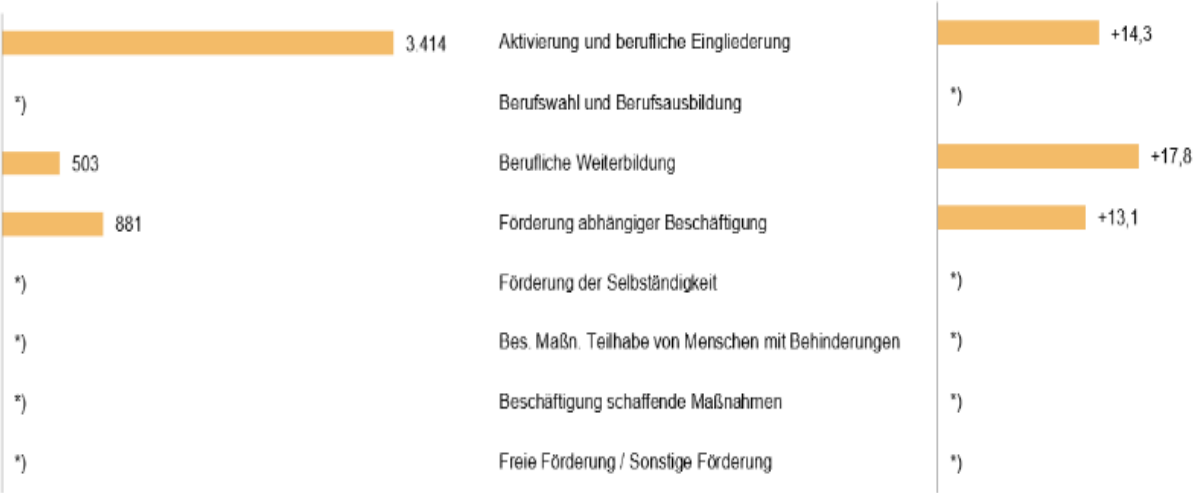


Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen - Förderleistungen auf hohem Niveau

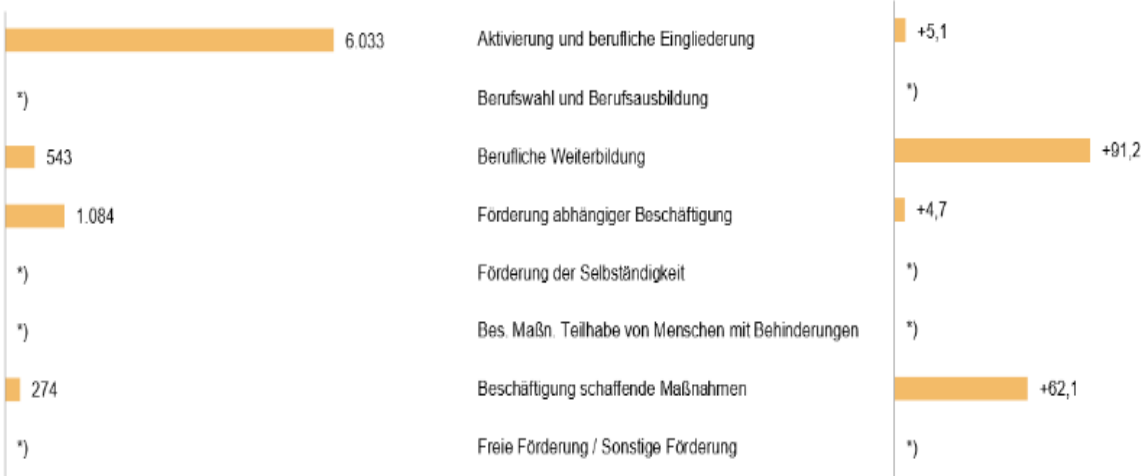


Gleitende Jahreswerte

Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen – Förderleistungen auf hohem Niveau



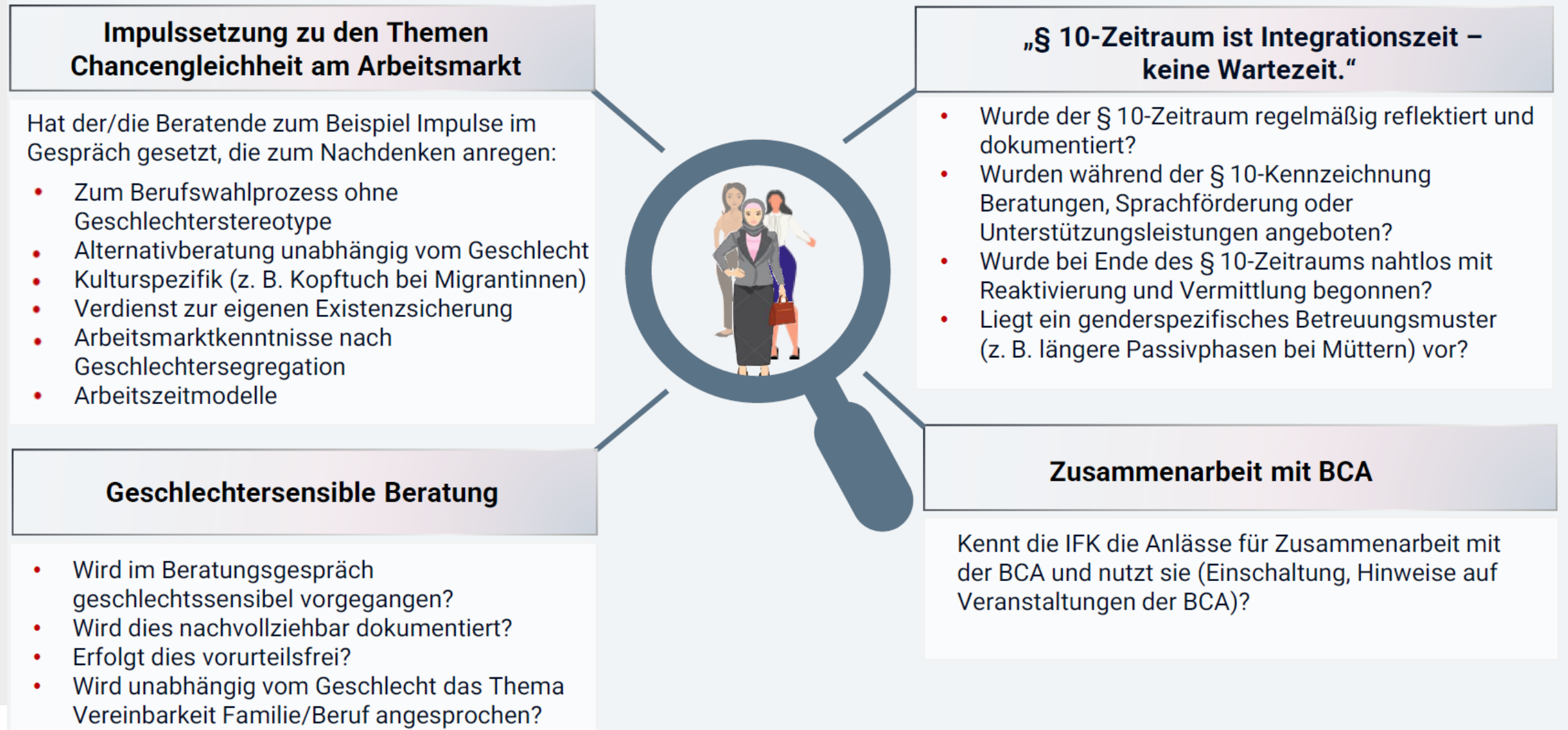
Land Sachsen-Anhalt, Asylherkunftsländer
Mai 2026



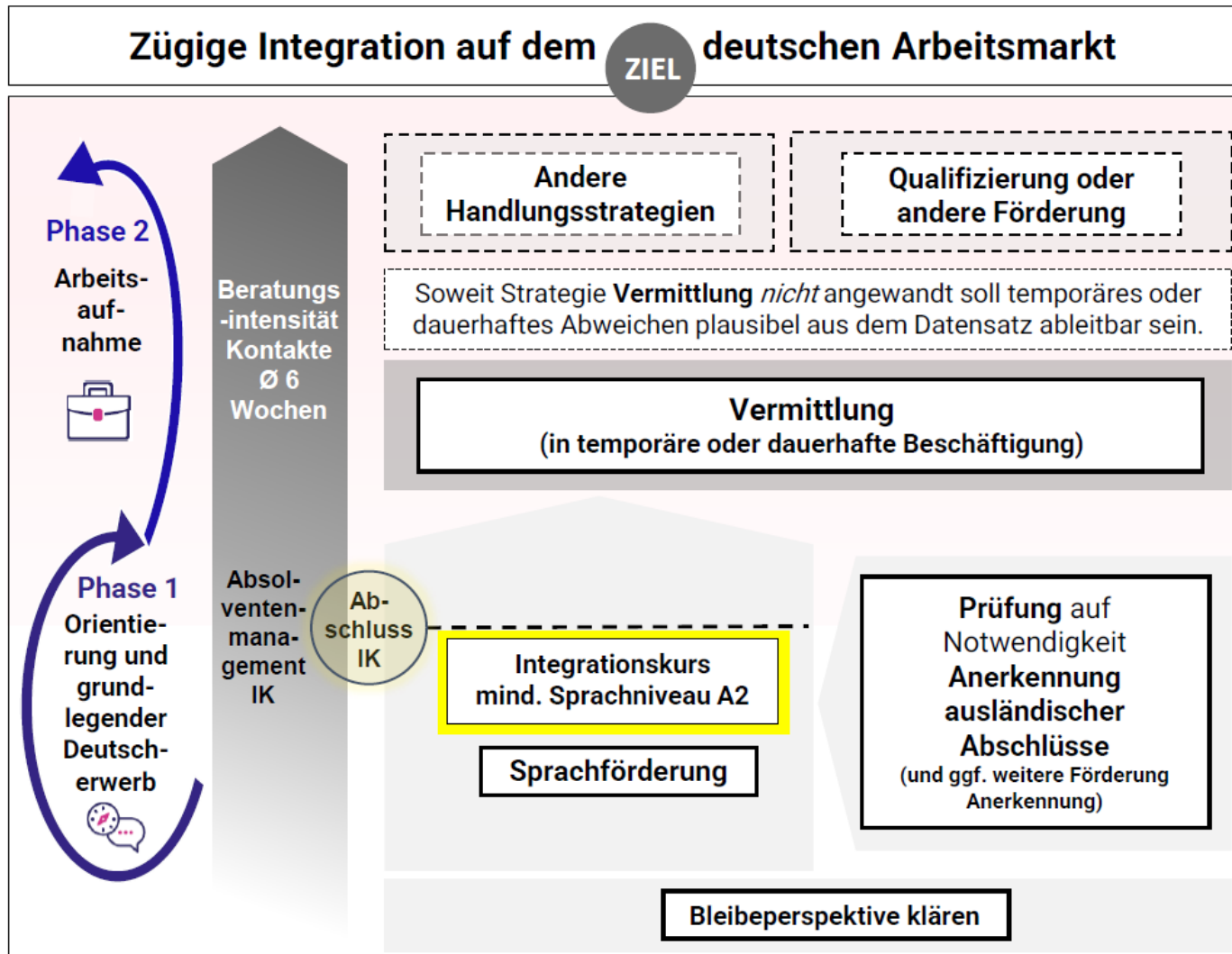
Land Sachsen-Anhalt, Ukraine
Mai 2026

Gleitende Jahreswerte

Schwerpunkt Integrationsprozess bei Frauen – Hier liegt das Augenmerk der Arbeitsverwaltung



Zügige Integration – Soziale Partizipation und Teilhabe

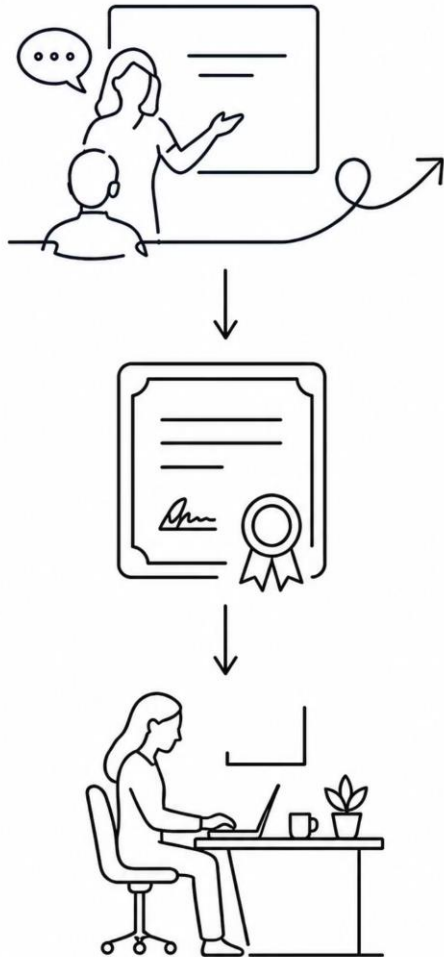


- Konzept des Job-Turbo basiert auf dem grundlegenden Spracherwerb bis mind. Sprachniveau A2 sowie der Prüfung auf die Notwendigkeit der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse (Phase 1).
- Ziel ist eine zügige Integration auf dem deutschen Arbeitsmarkt (Phase 2).
- Prinzipiell soll in der 2. Phase auf die Strategie Vermittlung in temporäre oder dauerhafte Beschäftigung fokussiert werden. Andere Handlungsstrategien sollen nachrangig bzw. parallel angegangen werden.
- Eine Abweichung von der Strategie Vermittlung sollte daher aus dem Datensatz erkennbar plausibel ableitbar sein.

Für Kundinnen und Kunden, die in höher qualifizierte Beschäftigung einmünden wollen und die Voraussetzungen mitbringen, kann von einer potentialadäquaten auch auf eine ausbildungsadäquate Integrationsstrategie gewechselt werden.

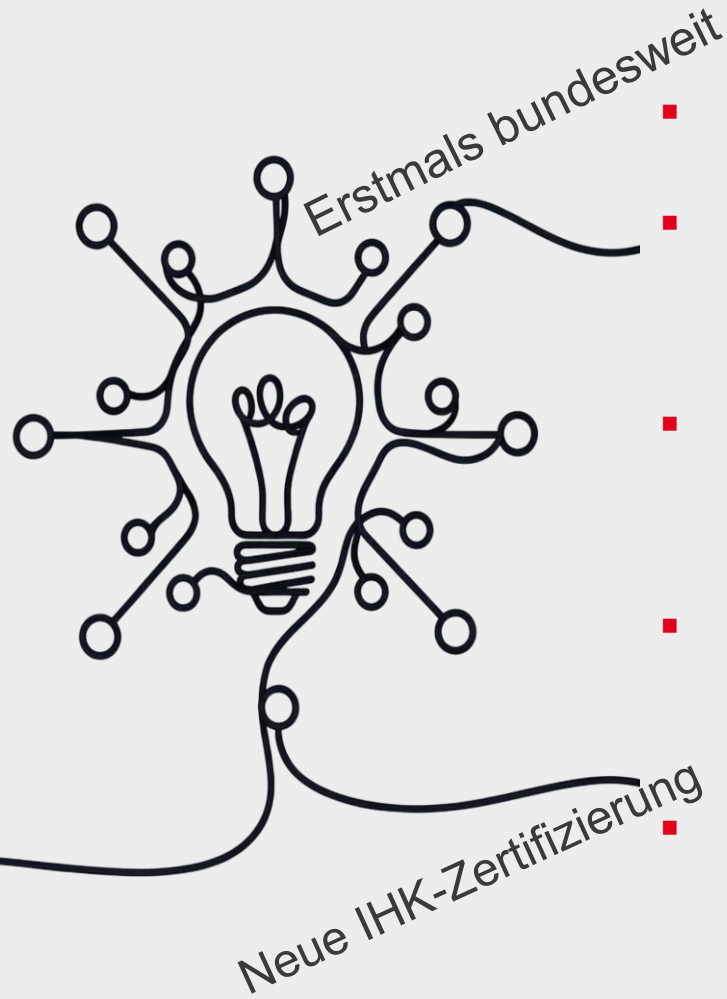
Neue Wege gehen – Passgenauere Förderung ermöglichen

Verzahnte Förderung - Von der Idee in die Praxis – B2 Berufssprachkurs & Modulare Weiterbildung



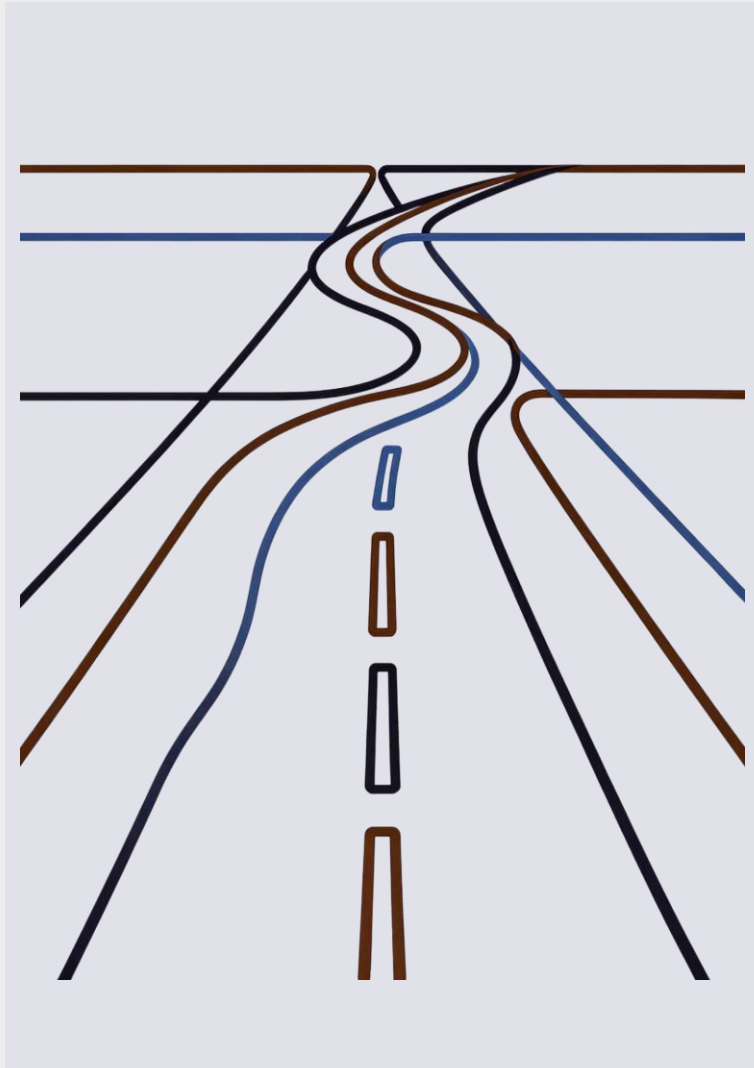
- Vorhabenerstellung im Rahmen eines Regionalworkshops im Gebiet Sachsen-Anhalt West zum Thema AM-Integration von Geflüchteten im Herbst 2025
- Feststellung von signifikantem Bedarf am Arbeitsmarkt im Bereich Buchhaltung durch die Agentur für Arbeit ST-W
- Zielgruppe: 16 Geflüchtete aus der Ukraine mit Vorerfahrung im Bereich der Buchhaltung
- Ansatz: Förderketten imitieren, Lerngruppen homogenisieren um Abbrüche zu verhindern und bessere Lernergebnisse zu erreichen
- Sprachförderung + fachliche Anpassungsqualifizierung in Kombination + AM-Zugang
- Einbindung der Netzwerkpartner: BAMF / IQ / Jobcenter LK-Harz / RD –SAT / Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung / AA ST-West / Akademie Überlingen und Teutloff Bildungszentrum

Ziele & Mehrwert



- Kombination von Spracherwerb und nahtloser Qualifizierung
- Kundinnen und Kunden durch friktionsarme Förderketten individuell bestmöglich zu unterstützen
- Beitrag zur regionalen Fachkräftesicherung / Einsatz vorhandener fachlicher Potenziale
- Nutzung der regionalen Weiterbildungslandschaft und Bündelung von Bedarfen
- begleitete / passgenaue sowie bedarfsorientierte Integration als Fachkraft Personal- und Rechnungswesen" – **bisher einmalig in ganz Deutschland**

Empfehlungen für die Zukunft



1

Homogenität stärken

Nicht nur sprachlich, sondern auch fachlich ähnliche Gruppen bilden – gezieltere Förderung möglich

2

Sorgfältige TN - Auswahl

Durch engagierte und passende TN sowie fachliche und sprachliche Testungen im Vorfeld können Abbrüche vermieden werden (kein Abbruch im aktuellen Projekt)

3

Netzwerkarbeit stärken

Projekt hat gezeigt, dass ein enger organisatorischer und fachlicher Austausch unter verschiedenen Netzwerkpartnern gelingen kann.